



Bundesgesetzblatt

Teil I

2026

Ausgegeben zu Bonn am 19. Januar 2026

Nr. 11

Fünfte Verordnung zur Änderung der Besonderen Gebührenverordnung Strom

Vom 15. Januar 2026

Das Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie verordnet aufgrund des § 15 Absatz 2 der Erneuerbare-Energien-Verordnung vom 17. Februar 2015 (BGBl. I S. 146), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 21. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 51) geändert worden ist:

Artikel 1

Änderung der Besonderen Gebührenverordnung Strom

Die Besondere Gebührenverordnung Strom vom 2. Januar 2017 (BGBl. I S. 3), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 18. Februar 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 41) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

In der Anlage werden die Nummern 3.12 und 3.13 durch die folgenden Nummern 3.12 bis 3.15 ersetzt:

Lfd. Nr.	Gebührentatbestand	Gebühr in Euro
„3.12	Durchführung der zentralen Voruntersuchungen der Fläche N-10.1 des Flächenentwicklungsplans, deren Ergebnisse nach § 55 Absatz 1 Nummer 1 des Windenergie-auf-See-Gesetzes dem bezuschlagten Bieter zugutekommen, auch entsprechend im Fall des § 14 Absatz 2 Satz 4 des Windenergie-auf-See-Gesetzes	37 369 788,42
3.13	Durchführung der zentralen Voruntersuchungen der Fläche N-10.2 des Flächenentwicklungsplans, deren Ergebnisse nach § 55 Absatz 1 Nummer 1 des Windenergie-auf-See-Gesetzes dem bezuschlagten Bieter zugutekommen, auch entsprechend im Fall des § 14 Absatz 2 Satz 4 des Windenergie-auf-See-Gesetzes	9 847 416,55
3.14	Durchführung der zentralen Voruntersuchungen der Fläche N-13.1 des Flächenentwicklungsplans, deren Ergebnisse nach § 55 Absatz 1 Nummer 1 des Windenergie-auf-See-Gesetzes dem bezuschlagten Bieter zugutekommen, auch entsprechend im Fall des § 14 Absatz 2 Satz 4 des Windenergie-auf-See-Gesetzes	20 112 739,34
3.15	Durchführung der zentralen Voruntersuchungen der Fläche N-13.2 des Flächenentwicklungsplans, deren Ergebnisse nach § 55 Absatz 1 Nummer 1 des Windenergie-auf-See-Gesetzes dem bezuschlagten Bieter zugutekommen, auch entsprechend im Fall des § 14 Absatz 2 Satz 4 des Windenergie-auf-See-Gesetzes	34 226 402,86“.

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 31. Januar 2026 in Kraft.

Hamburg, den 15. Januar 2026

Der Präsident
des Bundesamtes
für Seeschifffahrt und Hydrographie
Helge Heegewaldt